

Epreuve d'allemand

Teil 1: LESEVERSTEHEN.

Text : Schüler bei dem Bürgermeister.

Eine Gruppe von Schülern meiner Stadt freut sich, dass der Bürgermeister sie empfängt¹. Der Bürgermeister fragt sie, wie es ihnen in der Stadt gefällt, und bittet sie, Platz zu nehmen. Die Schüler möchten ihm ein paar Fragen stellen, weil sie die Stadt noch kennen. Sie möchten wissen, wie groß die Stadt ist und ob Pläne für die Modernisierung der Stadt existieren. Sie hören dass, die Stadt etwa 30 000 Einwohner hat. Seit drei Monaten haben die Einwohner elektrisches Licht. Sauberes Wasser können sie vom Brunnen holen. Jetzt asphaltiert² man die Straßen neu. Eine neue gute Straße führt in die Hauptstadt.

Deshalb sagt der Bürgermeister, dass viele Touristen jetzt die Stadt besichtigen werden. Es gibt in der Stadt ein modernes Hotel. Dort kann man im Schwimmbad baden und ein kühles Bier oder einen kühlen Saft trinken.

Der Bürgermeister glaubt nicht, dass das Leben in der Stadt langweilig ist. Die Lebensmittel sind dort billig. Die Schüler haben Glück. Hunger haben sie nicht off, denn sie können viele Mangos und Gemüse essen. Die Schüler lachen und danken dem Bürgermeister für sein freundliches Gespräch.

Wörterklärungen: 1. Empfangen: accueillir, recevoir; 2. Asphaltieren: goudronner, bitumer.

A. Was ist richtig? Wähle den richtigen Buchstaben aus!

1. Das Leben in der Stadt ist:

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| a. Sehr langweilig | b. sehr billig | c. kompliziert. |
| 2. Die Schüler sind zufrieden: | | |
| a. Mit dem Besuch | b. mit dem Empfang in der Küche | c. mit den Antworten. |
| 3. Die Dorfbewohner: | | |
| a. Besichtigen das Dorf | b. trinken frisches Wasser | c. haben keine schöne Straße. |

B. Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze!

1. Was kann man am Schwimmbad machen?
2. Warum sind die Schüler glücklich?

C. Übersetzung!

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

1. Die Schüler möchten ihm ein paar Fragen stellen, weil sie die Stadt noch nicht kennen.
2. Der Bürgermeister glaubt nicht, dass das Leben in der Stadt langweilig ist.

Teil 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK.

Die beiden Themen sind **obligatorisch!**

Thema 1: Ordne die Sätze und bilde dann einen kohärenten Text!

- Mein Deutschlehrer heißt Moudie Tobie. Er ist kreativ und motiviert.
- Der Deutschkurs ist also interessant.
- Ich besuche die 3e Klasse.
- Manchmal organisieren wir die Kulturwoche im Deutschkurs.
- Meine Schule liegt in der Vorstadt.
- Ich bin Mitglied des Deutschclubs und singe auch gern deutsche Lieder.
- Von meiner Wohnung zur Schule ist es 10 Minuten zu Fuß.

Thema 2: Schreibe einen kohärenten Text, circa 40 Wörter!

Du lebst in einer Großstadt oder in einem Dorf. Du findest das Leben dort interessant. Schreibe deinem Freund/ deiner Freundin eine E-Mail, in der diesen Platz beschreibst.

1. Wie ist die Stadt / das Dorf?
2. Wie viele Einwohner gibt es?
3. Was kann man besichtigen? [...]

Du heißt **NSOMOTO** und dein Freund / deine Freundin **XERES**.

Teil 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION.

3.1. Wortschatz.

A. Wie heißt das Antonym?

1. Alt ≠.....
2. Leise ≠.....

B. Die Nomen sind „die Abfahrt“ und „die Lektüre“ Wie heißen die Verben?

1.
2.

C. „Lehrer“ ist ein Beruf. Nenne zwei andere Berufe!

1. 2.

D. Ergänze den Text mit einem Wort aus der List! **gewinnen – fleißig – Schülerin.**

Christiane geht auf das Gymnasium. Sie ist 1 und sie ist sehr 2.

Christiane und Thierry haben in der Schule gut gearbeitet. Sie eine Flugreise nach Kanada.

3.2. Grammatik.

3.A₁. Verbinde die Sätze mit: „weil“ oder „dass“!

1. Jerry und Moudio erzählen: sie spielen sehr gut Gitarre und Songo'o.

2. Er sagt immer danke. Er ist höflich.

3.A₂. Setze die Verben ins Perfekt ein und ergänze die Lücken!

1. Ich früher so gut Spanisch (sprechen). In der Schule ich auch meine Lehrerin (treffen).

2. Polka Im Supermarkt Lebensmittel (kaufen).

3.B. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

Peter ist ein jung 1(e ; er; es) Ingenieur, 2(das; der; die) ein schön

3(es; e; en) Mädchen heiraten 4(will; hat; ist). Sein 5(en; es; e)

Wohnung ist modern. Dieses Haus gehört 6(der; den; dem) kleinen Familie und ist sehr schön.

Cam E-Guide